

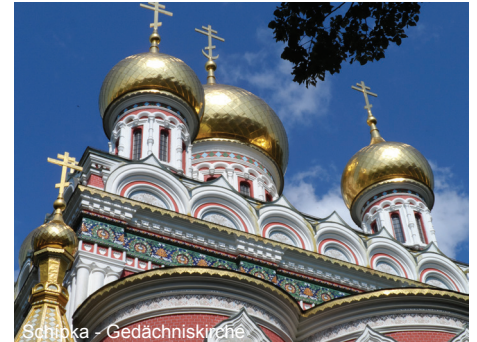
8 Tage BULGARIEN Im Herzen des Balkans



Plovdiv - römisches Theater



Sofia - Rila Kloster



Schipka - Gedächtniskirche

Reise-Nr. ÖK BG-11408

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Sofia**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug für 2 Nächte. Erste Besichtigung einer der ältesten europäischen Städte. Gelegen zwischen dem Orient und Europa, leben hier Vergangenheit und Gegenwart harmonisch zusammen. Besuch der **Alexander-Newski-Kathedrale**, der größten Kirche auf der Balkanhalbinsel oder der **Sophiakirche**, der Namensgeberin der bulgarischen Hauptstadt sowie Besichtigung der **römischen Rotunde „Hl. Georg“** aus dem 4. Jh. Rückkehr ins Hotel.

2. Tag: Besuch der Ruinen des römischen Verkehrsknotenpunkts **Serdica** mit den beiden frühbyzantinischen Kirchen des 6. Jh., **Sveta Sofia** und **Sveti Georgi** (mit mittelalterlichen Fresken). Anschließend Besichtigung im **Nationalen Historischen Museum**, in dem u. a. einzigartige Schätze aus der Zeit der Thraker ausgestellt sind. Danach Besuch der **Sofioter-Synagoge**, der größten aktiven Synagoge auf der Balkanhalbinsel und der **Banja-Baschi-Moschee**, eines der bedeutendsten Bauwerke Sofias aus der Zeit der osmanischen Herrschaft. Rückkehr ins Hotel.

3. Tag: Fahrt zur Besichtigung des monumentalen **Rila Klosters (UNESCO-Weltkulturerbe)** mit seinen imposanten Wandmalereien und Ikonen. Danach weiter in Richtung Süden durch die Schluchten des **Pirin-Gebirges** nach **Sandanski** und **Melnik**. Kurzer Rundgang durch die alten Gassen von Melnik und Besuch des Kordopulov-Hauses mit kleiner Weinprobe. Anschließend Weiterfahrt zum **Kloster Roschen**. Besichtigung des Klosters, das mit seiner Ruhe fasziniert. Es ist im Besitz einer wundertätigen Ikone der Heiligen Jungfrau, die in einem Sarg in der Kapelle „Heilige Kosma und Demjan“ verwahrt wird. Sie ist der Sage nach eine der wenigen Ikonen aus geweihtem Eisen. Besichtigung des Klosters und Rückfahrt nach **Sandanski** zum Hotelbezug für 1 Nacht. (ca. 300 Tageskilometer)

4. Tag: Fahrt über den Pass Predela nach **Bansko**, der Pforte zum majestätischen Pirin-Gebirge und zum Nationalpark (**UNESCO-Weltkulturerbe**). Rundgang in **Bansko** durch den Stadtkern mit Uhrturm und der

Kirche Hl. Dreifaltigkeit. Anschließend Fahrt mit der **Schmalspurbahn** durch die Schluchten der Rhodopen und durch malerische Natur nach **Velingrad**. Von dort weiter mit dem Bus nach **Plovdiv**. Ankunft am späten Nachmittag. Hotelbezug für 2 Nächte. (ca. 280 Tageskilometer)

5. Tag: Fahrt zum **Batschkovo Kloster**, dem zweitgrößten des Landes mit wunderschönen und teilweise sehr gut erhaltenen Wandmalereien. Anschließend Rückfahrt nach Plovdiv. **Plovdiv** ist eine der ältesten Städte Europas. Sie ist entstanden in der Zeit von Troja und Mykene. Das alte Plovdiv auf drei Hügeln ist das Zentrum der Architektur der bulgarischen nationalen Wiedergeburt in ihrer Blüte. Auf eine natürliche Weise entwickelt, folgt sie den Traditionen bulgarischen Baustils im Kern, um den herum sich die neuen Stile der Zeit entwickelten. Während einer Stadtführung sind folgende Sehenswürdigkeiten zu sehen: das antike Theater (ein ausgezeichnet erhaltenes **römisches Theater**), die **Konstantin- und Helen-Kirche** aus dem Jahre 1832, das **Ethnographische Museum** und die **Altstadt von Plovdiv** mit den außerordentlichen Häusern im Wiedergeburtstil. Am Abend Besuch einer Folklore-Veranstaltung und Abendessen mit Wein in der Altstadt von **Plovdiv**. Rückkehr ins Hotel. (ca. 80 Tageskilometer)

6. Tag: Fahrt in das Rosental nach **Kazanlak**, dem Zentrum der Rosenproduktion. Besuch einer Rosendestillerie mit Möglichkeit zur Verkostung von Rosenlikören oder Konfitüren. Anschließend Besuch des **thrakischen Grabmals** aus dem 3./4. Jh. v. Chr. mit denkmalgeschützten Fresken (**UNESCO-Weltkulturerbe**). In der Stadt **Kazanlak** befindet sich das einzige Museum, gewidmet der Ölpflanze Rose. Das **Rosendomuseum** wird im alten Gebäude des „Instituts der Rose“ beherbergt. Danach Fahrt zum **Dorf Schipka**. Besichtigung der Gedächtniskirche mit den goldenen Kuppeln. Anschließend geht es über den Schipka Pass nach **Gabrovo**. Besichtigung des **Freilichtmuseums „ETARA“**. Besonders interessant sind die Werkstätten und Läden der Gerber, Goldschmiede, Messerschmiede und Weber.

Weiterfahrt nach **Veliko Tarnovo**. Die Hauptstadt des 2. Bulgarischen Reiches (1185 - 1396) gilt als eine der malerischsten Städte Bulgariens. Auffahrt zur Besichtigung der mittelalterlichen **Festung Tsaravets** (Zarenhügel). Weiterfahrt nach **Arbanassi**. Besichtigung der **Christi-Geburt-Kirche** mit beeindruckenden Wandmalereien, die um 1598 entstanden. Dargestellt sind etwa 5 000 Figuren. Rückfahrt nach **Veliko Tarnovo** zum Hotelbezug für 1 Nacht. (ca. 280 Tageskilometer)

7. Tag: Fahrt nach **Lovec**. Rundgang durch das Zentrum und Besuch des Wahrzeichens der Stadt, der **überdachte Brücke**. Weiterfahrt zum drittgrößten Kloster Bulgariens nach **Trojan**. Bis in die Zeit vor 1600 lassen sich die Ursprünge des Klosters zurückverfolgen. Es ist durch seine wundertätige Gottesmutter-Ikone mit drei Händen bekannt. Anschließend Weiterfahrt durch das Balkengebirge am Gebirgspass Beklemento (1520 m) nach **Koprivstica**. Die Stadt bewahrt über 250 architektur-ethnographische Denkmäler aus der Epoche der Wiedergeburt. Auf den terrassenförmigen Hängen stehen alte Häuser, die mit der Natur, den majestäti-

schen Kiefernwäldern und der frischen Bergluft, sehr gut harmonieren. Rundgang durch **Koprivstica** mit Führung und Besichtigungen. Am Nachmittag Rückfahrt nach **Sofia**. Hotelbezug für 1 Nacht. (ca. 380 Tageskilometer)

8. Tag: Transfer zum Flughafen **Sofia**. Verabschiedung und **Rückflug**.